



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bardewick.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

sehr alte Gräber etlicher vornehmer Personen/ und sonderlich der Luxenburgischen Fürsten zu sehen sind.

Bardewick.

Bardewick/ware vor Zeiten eine berühmte Handels-Stadt/ Herzog Heinrich der Löw aus Böhern/und Sachsen/ als er vom Kaysen Friedrichen dem I. in die Acht erkläret worden/ und in sein/ des Kaysers Abwesenheit/ sein Land wieder zu erobern sich unterstunde/ hat diesen Ort/ als ihn die Burger nicht einlassen wolten/ An. 1188. erobert und geschleift. Zu Bardewick ist heutiges Tages ein Thum-Stift samt einem Dorf/ da viel fruchtbare Kohl-Gärten sind.

Bardorff.

Bardorff ist ein Fürstlich Wolffenbüttelisches Amt-Haus/ dem Ansehen nach/ ein sehr alt Gebäu/ soll anfänglich von etlichen von Adel/ so ein Raub-Nest daraus gemacht/ seyn erbauet/ dieselbe aber von Herzog Heinrich dem Löwen davon vertrieben worden. Ist aus dem Grund aufgemauret/ und in das vierdte gebauet/ hat ein feines Ansehen / ligt an einem lustigen Ort/ und ist mit schönen Holzungen versehen / wurde An. 1642. von den Schwedischen sehr ruiniret/ hernach aber wieder repariret.

Baremburg

Baremburg ist ein altes Gräffliches Ober-honisches Amt-Haus An. 1247. erbauet/ ligt in einem tieffen Morast/ auf einem Pässe zwischen Minden und Bremen. Es ist daselbst